



Die Evangelische Allianz
in Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander handeln.

Arbeitskreis für evangelikale Theologie

In Verbindung mit der Evangelischen Allianz in Deutschland (EAD)

Informationen über Mitgliedschaft

1. Die Ziele des AfeT

Der Arbeitskreis für evangelikale Theologie (AfeT) hat sich die Förderung evangelikaler Theologie in Forschung und Lehre zur Aufgabe gemacht. Evangelikale Theologie ist christliche Theologie in umfassendem Sinne, nicht Partei- oder Gruppentheologie. Evangelikal heißt, sie

- verbindet wissenschaftliche Forschung, persönliche Frömmigkeit und Leben in der Gemeinde,
- dient dem Aufbau der Gemeinde und Kirche Jesu Christi,
- steht mit ihr unter dem Auftrag der Sendung in die Welt und fördert Evangelisation und Mission,
- ist der Bibel als höchste Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensführung verantwortlich,
- praktiziert Gemeinschaft und Zusammenarbeit von Theologen aus verschiedenen Kirchen und Denominationen,
- ist international verbunden mit der europäischen und weltweiten evangelikalen Bewegung,
- geschieht aus Dank Gott gegenüber und aus Freude über die Erlösung durch Jesus Christus, ihr Dienst will Doxologie sein.

Das Hauptziel des AfeT ist es, eine biblisch erneuerte Theologie zu fördern. Die Grundanliegen der Reformation, des Pietismus und der Erweckung werden aufgenommen und weitergeführt.

Konkret heißt das:

- Förderung der Zusammenarbeit und des Informationsaustausches unter evangelikalen Theologen
- Förderung evangelikaler theologischer Literatur, auch durch Druckkostenzuschüsse
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, auch durch Vergabe von Stipendien.

2. Theologische Grundlage

Die theologische Grundlage für die Zusammenarbeit im AfeT ist die Glaubensbasis der Evangelischen Allianz in Deutschland (EAD).

Die Evangelische Allianz in Deutschland, als ein Netzwerk von Christen, bekennt sich zu folgenden Überzeugungen:

- Wir glauben an den dreieinen Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Er hat die Welt erschaffen, er liebt sie und erhält sie. Darin zeigt er seine Souveränität und Gnade.
- Der Mensch besitzt als Ebenbild Gottes eine unverwechselbare Würde. Er ist als Mann und Frau geschaffen. Er ist durch Sünde und Schuld von Gott getrennt.
- Jesus Christus, der Mensch gewordene Sohn Gottes, ist stellvertretend für alle Menschen gestorben. Sein Opfertod allein ist die Grundlage für die Vergebung von Schuld, für die Befreiung von der Macht der Sünde und für den Freispruch in Gottes Gericht. Jesus Christus, durch Gott von den Toten auferweckt, ist der einzige Weg zu Gott. Der Mensch wird allein durch den Glauben an ihn durch Gottes Gnade gerecht gesprochen.
- Durch den Heiligen Geist erkennen Menschen Gott. Der Heilige Geist schafft durch die Wiedergeburt neues Leben und befähigt die Gläubigen, nach Gottes Willen zu leben. Er schenkt ihnen Gaben zum Dienen.
- Jesus Christus baut seine weltweite Gemeinde. Er beruft und befähigt die Gläubigen, das Evangelium zu verkündigen und liebevoll und gerecht zu handeln.
- Jesus Christus wird für alle sichtbar in Macht und Herrlichkeit wiederkommen, die Lebenden und die Toten richten und das Reich Gottes vollenden. Er wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen.
- Die Bibel, bestehend aus den Schriften des Alten und Neuen Testaments, ist Offenbarung des dreieinen Gottes. Sie ist von Gottes Geist eingegeben, zuverlässig und höchste Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensführung.

Glaubensbasis der Evangelischen Allianz vom 2. September 1846, überarbeitet 2018

3. Mitgliedschaft

Der AfeT kennt die persönliche und die korporative Mitgliedschaft. Die persönliche Mitgliedschaft steht natürlichen Personen, die korporative Mitgliedschaft Institutionen wie Ausbildungsstätten und Werken offen, die die Glaubensbasis der Evangelischen Allianz in Deutschland bejahen, der Zielsetzung des Vereins zustimmen und in der Lage sind, die Durchführung der Aufgaben des Vereins zu fördern.

Die Mitglieder werden auf eigenen Antrag hin vom Vorstand berufen. Dem Antrag ist die Empfehlung von zwei Personen beizugeben, die schon mindestens drei Jahre Mitglied im AfeT sind.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit € 50,- jährlich. Für diesen Beitrag erhalten Mitglieder regelmäßig den AfeT Newsletter per E-Mail und als Jahregabe das Jahrbuch „Biblisch erneuerte Theologie. Jahrbuch für Theologische Studien“.

Mitglieder des AfeT sind zugleich Mitglieder der FEET (Fellowship of European Evangelical Theologians), jedoch ohne dass darin der kostenlose Bezug des European Journal of Theology (EJT) eingeschlossen ist. Diese Zeitschrift kann hier abonniert werden: www.paternosterperiodicals.co.uk.

An den Vorstand des AfeT
z.Hd. Prof. Dr. Christoph Raedel
Freie Theologische Hochschule
Rathenastr. 5-7,
D-35394 Gießen

Antrag auf korporative Mitgliedschaft

Hiermit beantragt _____ (Name der Institution), als korporatives Mitglied in den AfeT aufgenommen zu werden. Wir bestätigen, dass wir der Theologischen Grundlage und Zielsetzung des AfeT zustimmen und seine Arbeit nach dem Maß unserer Möglichkeiten unterstützen möchten.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Als Kontaktperson wird benannt:

Name, Titel, Vornamen:

Adresse:

Tel.:

E-Mail:

Namen von zwei Referenzpersonen (AfeT-Mitglieder): _____, _____;

Einwilligungserklärung

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Daten für die Mitgliederverwaltung elektronisch gespeichert und für den Versand von Mitteilungen verwendet werden.

Einzugsermächtigung

Der durch Selbsteinschätzung bestimmte Mitgliedsbeitrag beträgt:

75 € 100 € 150 €

Wir sind einverstanden, dass dieser jährlich fällige Beitrag per Lastschrift von unserem Bankkonto abgebucht wird.

Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____